



Medienmitteilung vom 24. Februar 2023

Markus Poschner wird neuer Chefdirigent des Sinfonieorchesters Basel

Der Stiftungsrat des Sinfonieorchesters Basel hat am 30. Januar 2023 Markus Poschner als neuen Chefdirigenten und Nachfolger von Ivor Bolton gewählt. Ab der Saison 2025/26 wird Poschner die Chefposition am Dirigentenpult des Sinfonieorchesters Basel übernehmen. Poschner stammt aus einer Münchner Musikfamilie und gilt nicht nur als versierter Operndirigent, sondern gastiert auch international mit renommierten Orchestern.

Der Präsident der Stiftung Sinfonieorchester Basel, Tobit Schäfer, verkündet die Wahl von Markus Poschner: «Ich freue mich, dass wir Markus Poschner als neuen Chefdirigenten gewinnen konnten. In all seinen Positionen hat er seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, das Potenzial eines Klangkörpers zu erkennen, ihn gezielt zu fördern und zu höchsten musikalischen Leistungen zu führen. Mit Markus Poschner kann das Sinfonieorchester Basel seine Position als Leitinstitution in der Musikstadt Basel und als Residenzorchester im Stadtcasino Basel und am Theater Basel weiter ausbauen. Insbesondere auf dem internationalen Musikmarkt kann es sich dank seinem Ansehen, seiner Erfahrung und seiner Vernetzung stärker positionieren.»

Markus Poschner freut sich über die Entscheidung der Stiftung Sinfonieorchester Basel und betont seine positiven Erfahrungen mit dem Orchester: «Ich bin glücklich und fühle mich geehrt, ab der Saison 2025/26 eines der wichtigsten europäischen Traditionsorchester, das Sinfonieorchester Basel, als Chefdirigent leiten zu dürfen. Bei all meinen bisherigen Begegnungen mit dem Sinfonieorchester Basel war ich beeindruckt von der Flexibilität im Klang, dem Sinn für Dramatik und der enormen Intensität, die jede Aufführung unvergesslich werden lässt. Die grosse Geschichte dieses Klangkörpers spricht für sich und ist fest verknüpft mit Namen wie u.a. Johannes Brahms, Gustav Mahler, Richard Strauss und Felix Weingartner. Gleichzeitig gehört dieses Spitzenensemble heute zu den modernsten Orchestern weltweit, prägt mit seinen erfolgreichen Education-Projekten, seinen immer neuen Formaten und aussergewöhnlichen Programmen das Kulturleben weit über die Region Basel hinaus. Mit diesen wunderbaren Musiker*innen und dem gesamten Orchester-Team nun den nächsten Entwicklungsschritt zu wagen, inspiriert mich sehr. Ich freue mich jetzt schon auf gemeinsame Sternstunden. Die Kulturstadt Basel erlebe ich als aufregenden und pulsierenden Ort: Künstlerische Partnerschaften und Synergien über die Institutionsgrenzen hinweg scheinen unkompliziert, naheliegend und von grosser Selbstverständlichkeit geprägt. Es ist mir eine enorme Freude, die grosse Geschichte des Sinfonieorchesters Basel in der Schweiz und auf all den berühmten Bühnen dieser Welt weitererzählen zu dürfen. Die Menschen mit unserer Musik und Intensität zu berühren ist unser gemeinsames Ziel.»

Derzeit hat Poschner das Amt des Chefdirigenten beim Bruckner Orchester Linz inne, das 2020 als «Orchester des Jahres» mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis ausgezeichnet wurde. Poschner selbst erhielt für die Produktion von Richard Wagners *Tristan und Isolde* eine Auszeichnung für die «Beste Musikalische Leitung». Mit *Tristan und Isolde* eröffnete Poschner zudem die Bayreuther Festspiele im Juli 2022. Die Einspielung von Offenbachs *Maître Péronilla* mit dem Orchestre National de France wurde 2021 mit dem «Preis der Deutschen Schallplattenkritik» ausgezeichnet.

Poschners Verbindungen zur Schweiz sind mannigfaltig vorhanden: Seit 2015 agiert Poschner als Chefdirigent des Orchestra della Svizzera italiana und sorgte 2018 mit der Gesamteinspielung der Brahms-Sinfonien für Furore. Die bei SonyClassical erschienene



Sinfonieorchester Basel

Aufnahme wurde mit dem renommierten «International Classical Music Award» (ICMA) belohnt. Als gefragter Operndirigent ist er seit vielen Jahren mit dem Opernhaus Zürich partnerschaftlich verbunden. Mit der Nachfolge von Dennis Russell Davies beim Bruckner Orchester Linz spannt sich ein weiterer Bogen zur Schweiz und Basel im Speziellen: Poschner tritt nun auch in die Basler Fussstapfen des ehemaligen Chefdirigenten Dennis Russell Davies, welcher den Posten vor Ivor Bolton besetzte.

Hans-Georg Hofmann, künstlerischer Direktor des Sinfonieorchesters Basel, sagt zur Entscheidung des Stiftungsrats für Markus Poschner: «Mit seiner Leidenschaft für die Musik, seiner künstlerischen Offenheit und Vielseitigkeit sowie seiner besonderen Ausstrahlung auf und hinter der Bühne ist er der ideale Nachfolger auf Ivor Bolton.» Der frisch unterschriebene Vertrag zwischen dem neuen Chefdirigenten und dem Sinfonieorchester Basel läuft vorerst für fünf Jahre. Orchesterdirektor Franziskus Theurillat zeigt sich gleichermassen erfreut über die Wahl und betont: «Mit Markus Poschner wird ein erfahrener und experimentierfreudiger Dirigent die musikalische Leitung des Sinfonieorchesters Basel übernehmen.»

Die Begeisterung unter den Musiker*innen des Sinfonieorchesters Basel über die Wahl von Poschner zum neuen Chefdirigenten ist gross. «Wir sind überzeugt, mit Markus Poschner einen Dirigenten gefunden zu haben, der als hervorragender Musiker, aber auch als erfahrener Kommunikator nach innen und aussen die künstlerische Entwicklung des Orchesters vorantreiben und die Identität des Orchesters stärken wird. Wir freuen uns auf die gemeinsame musikalische Reise. Es wird viel zu entdecken geben – zu unserem grossen Glück auch in der Oper.», sagt Magdalena Welten Erb, Präsidentin des Orchestervorstands.

Anlage:

Biografie Markus Poschner (dt/en)

Pressefoto Markus Poschner (© Kaupo Kikkas)

Pressefoto Sinfonieorchester Basel (© Pia Clodi, Peaches & Mint)

Für weitere Auskünfte und Interviewanfragen wenden Sie sich gerne an:

Sinfonieorchester Basel

Elisa Bonomi (PR & Kommunikation), e.bonomi@sinfonieorchesterbasel.ch

Simone Primavesi (Leitung Marketing, Kommunikation & PR),

s.primavesi@sinfonieorchesterbasel.ch

Press Release from 24 February 2023

Markus Poschner to be Sinfonieorchester Basel's new Principal Conductor

On 30 January 2023, the Foundation Board of the Sinfonieorchester Basel elected Markus Poschner as the new Principal Conductor and successor to Ivor Bolton. Poschner will take up the position of Chief Conductor of the Sinfonieorchester Basel from the 2025/26 season. Poschner comes from a Munich musical family and is not only considered an accomplished opera conductor, but also makes international guest appearances with renowned orchestras.

The President of the Stiftung Sinfonieorchester Basel, Tobit Schäfer, announces the choice of Markus Poschner: "I am delighted that we have been able to secure Markus Poschner as our new Principal Conductor. In all his positions he has demonstrated his ability to recognise the potential of an orchestra, to promote it in a targeted manner and to lead it to the highest musical achievements. With Markus Poschner, the Sinfonieorchester Basel can further expand its position as a leading institution in the musical city of Basel and as the orchestra in residence at the Stadtcasino Basel and the Theater Basel. In particular, it can position itself more strongly on the international music market thanks to his reputation, experience and networking."

Markus Poschner is delighted with the decision of the Stiftung Sinfonieorchester Basel and emphasises his positive experiences with the orchestra: "I am happy and honoured to be able to lead one of Europe's most important traditional orchestras, the Sinfonieorchester Basel, as Principal Conductor from the 2025/26 season. In all my previous encounters with the Sinfonieorchester Basel, I have been impressed by its flexibility of sound, the sense of drama and the enormous intensity that makes every performance unforgettable. The great history of this orchestra speaks for itself and is firmly linked to names such as Johannes Brahms, Gustav Mahler, Richard Strauss and Felix Weingartner, among others. At the same time, this top ensemble is one of the most modern orchestras in the world today, shaping cultural life far beyond the Basel region with its successful education projects, its ever new formats and extraordinary programmes. I am very inspired to take the next step in my development with these wonderful musicians and the entire orchestra team. I'm already looking forward to some great moments together. I experience the cultural city of Basel as an exciting and vibrant place: artistic partnerships and synergies across institutional boundaries seem uncomplicated, obvious and very natural. It gives me enormous pleasure to be able to tell the great story of the Sinfonieorchester Basel in Switzerland and on all the famous stages of this world. Touching people with our music and intensity is our common goal."

Poschner currently holds the post of Principal Conductor at the Bruckner Orchester Linz, which was awarded the Austrian Music Theatre Prize as 'Orchestra of the Year' in 2020. Poschner himself received an award for 'Best Musical Direction' for the production of Richard Wagner's *Tristan und Isolde*. Poschner also opened the Bayreuth Festival in July 2022 with *Tristan und Isolde*, and his recording of Offenbach's *Maître Péronilla* with the Orchestre National de France was awarded the 'Preis der Deutschen Schallplattenkritik' in 2021.

Poschner's connections to Switzerland are manifold: Since 2015, Poschner has been the Principal Conductor of the Orchestra della Svizzera italiana and caused a sensation in 2018 with the complete recording of the Brahms symphonies. The recording, released by SonyClassical, was rewarded with the prestigious 'International Classical Music Award' (ICMA). As a sought-after opera conductor, he has been associated with the Opernhaus Zürich for many years. With the succession of Dennis Russell Davies at the Bruckner Orchester Linz,



Sinfonieorchester Basel

another line is drawn to Switzerland and Basel in particular: Poschner is now also following in the Basel footsteps of former principal conductor Dennis Russell Davies, who occupied the post before Ivor Bolton.

Hans-Georg Hofmann, Artistic Director of the Sinfonieorchester Basel, comments the Foundation Board's decision in favour of Markus Poschner as follows: "With his passion for music, his artistic openness and versatility, as well as his special charisma on and off stage, he is the ideal successor to Ivor Bolton." The freshly signed contract between the new Principal Conductor and the Sinfonieorchester Basel runs for five years for the time being. Orchestra director Franziskus Theurillat is equally delighted with the choice and emphasises: "With Markus Poschner, an experienced conductor who is open to experimentation will take over the musical direction of the Sinfonieorchester Basel."

There is great enthusiasm among the musicians of the Sinfonieorchester Basel about the choice of Poschner as the new Principal Conductor. "We are convinced that in Markus Poschner we have found a conductor who, as an outstanding musician but also as an experienced communicator both internally and externally, will advance the orchestra's artistic development and strengthen its identity. We are looking forward to the musical journey together. There will be much to discover – fortunately for us, also in the opera," says Magdalena Welten Erb, President of the Orchestra Board.

Attachment:

Biography Markus Poschner (dt/en)

Press photo Markus Poschner (© Kaupo Kikkas)

Press photo Sinfonieorchester Basel (© Pia Clodi, Peaches & Mint)

For further information and interview requests please contact:

Sinfonieorchester Basel

Elisa Bonomi (Communication & PR), e.bonomi@sinfonieorchesterbasel.ch

Simone Primavesi (Head of Marketing, Communication & PR),

s.primavesi@sinfonieorchesterbasel.ch

Markus Poschner

Dirigent

Chefdirigent Bruckner Orchester Linz

Chefdirigent Orchestra della Svizzera italiana

Designierter Chefdirigent Sinfonieorchester Basel (ab 2025/26)

Seit seinem Antritt als Chefdirigent des Bruckner Orchester Linz 2017 begeistern Markus Poschner und das österreichische Spitzenensemble gleichermaßen das Publikum und die internationale Presse. Dafür steht beispielhaft Poschners Vision, in der Bruckner-Interpretation eigene Wege zu gehen. Ein vorläufiger Höhepunkt dieses gemeinsamen Weges lag 2020 in der Auszeichnung zum „Orchester des Jahres“ und „Dirigent des Jahres“ in Österreich.

Seit seiner Auszeichnung mit dem „Deutschen Dirigentenpreis“ bereits im Jahr 2004 gastiert Poschner regelmäßig bei sämtlichen Spitzenorchestern und Opernhäusern der Klassik-Welt, darunter: Staatskapelle Dresden, Bamberger Symphoniker, Münchner Philharmoniker, Dresdner Philharmoniker, Konzerthausorchester Berlin, dem RSB Berlin und dem RSO Wien, Wiener Symphoniker, Orchestre National de France, Netherlands Philharmonic, NHK Tokio sowie an der Staatsoper Berlin, Hamburgische Staatsoper, Oper Frankfurt, Staatsoper Stuttgart und Opernhaus Zürich.

Mit dem Orchestra della Svizzera italiana, dessen Chefdirigent Markus Poschner seit 2015 ebenso ist, gewann er den begehrten „International Classical Music Award 2018“ (ICMA) für den bei Sony Classical erschienenen Brahms-Sinfonien-Zyklus.

Gemeinsam mit dem Orchestre National de France wurde Poschner kürzlich für seine Produktion von Offenbachs *Maître Péronilla* mit dem „Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2021“ ausgezeichnet.

Nach dem Studium in München, sowie Assistenzen bei Sir Roger Norrington und Sir Colin Davis wirkte Poschner zunächst als 1. Kapellmeister an der Komischen Oper Berlin. Von 2007 bis 2017 war er GMD der Bremer Philharmoniker. Im Juli 2010 ernannte ihn die Universität Bremen zum Honorarprofessor, ebenso die Anton-Bruckner-Universität in Linz im Jahre 2020.

Das Bayreuther Festspielorchester dirigierte er erstmals bei dessen außergewöhnlichem Gastspiel 2019 in Abu-Dhabi mit Wagners *Walküre*. Zuletzt eröffnete Markus Poschner mit *Tristan und Isolde* die Bayreuther Festspiele im Juli 2022.

www.markusposchner.de

Februar 2023

Kontakt: Stefan Fragner, Senior Artist Manager | fragner@rbartists.at | +43 660 300 2897

Tim Bröhl, Assistant Artist Manager | broehl@rbartists.at | +43 660 300 2899



DR. RAAB & DR. BÖHM
KÜNSTLERAGENTUR

Markus Poschner

Conductor

Music Director Bruckner Orchester and Theatre Linz
Direttore Principale Orchestra della Svizzera italiana
Chief Conductor Designate Sinfonieorchester Basel (from 2025/26)

Describing Markus Poschner as a conductor who transcends boundaries is to miss the point that he would never accept the concept of boundaries in music-making, thinking or educating in the first place. Having been born into a dynasty of musicians in Munich, he was influenced early on by his role as assistant to Sir Colin Davis and Sir Roger Norrington.

In 2018 his recording of the complete Brahms symphonies for Sony Classical with the Orchestra della Svizzera italiana, whose chief conductor he has been since 2015, featured a completely new reading of these works and promptly won a prestigious International Classical Music Award. His recording of Offenbach's *Maître Péronilla* with the Orchestre National de France was celebrated by the press and won the German Record Critics' Award in 2020.

Since winning the German Conductors Award, Markus Poschner has made guest appearances at many internationally renowned orchestras and opera houses, including Oper Zürich, Oper Frankfurt, Staatskapelle Dresden and Berlin, Munich Philharmonic, Vienna Symphony, as well as Radio Symphony Orchestras in Paris, Berlin, Vienna, Leipzig, Stuttgart and Cologne.

In 2017 Markus Poschner also assumed the position of chief conductor of the Bruckner Orchestra Linz and the Linz Opera. Under his leadership, the orchestra quickly caused a stir by exploring its very own interpretation of the music of its namesake, Anton Bruckner. An unmistakably upper-Austrian musical dialect makes the composer's oeuvre shine in a new and previously unheard light, keeping audiences and the press on the edge of their seats. In 2020 the Bruckner Orchestra Linz was named 'Best Orchestra of the Year' at the Austrian Musical Theatre Awards. Markus Poschner also won the 2020 'Best Opera Conductor' award for the production of Richard Wagner's *Tristan und Isolde*. Most recently, he opened the Bayreuth Festival in July 2022 with *Tristan und Isolde* and will also conduct this production there in 2023.

www.markusposchner.de

Feb 2023

Contact: Stefan Fragner, Senior Artist Manager | fragner@rbartists.at | +43 660 300 2897

Tim Lennard Bröhl, Assistant Artist Manager | broehl@rbartists.at | +43 660 300 2899



